

# FAQ

1. *Wie hoch ist das Stipendium?* Das Pfadkolleg bietet ein monatliches Stipendium in Höhe von zurzeit (Stand: 10/2010) 1.150,00 Euro plus 103,00 Euro Sachkostenzuschuss. Eltern erhalten zusätzlich 400 Euro (siehe hierzu DFG Richtlinien) pro Monat.
2. *Gibt es ein Strukturiertes Doktorandenprogramm?* Ja. Im Pfadkolleg findet eine Reihe von forschungsorientierten Lehrveranstaltungen statt (mit Schwerpunkt in den ersten beiden Semestern: „Strukturiertes Doktorandenprogramm“). Die Teilnahme an diesen Veranstaltungen ist verbindlich, sie werden i.d.R. mit einem Leistungsnachweis abgeschlossen. Die Dozenten kommen aus dem In- und Ausland.
3. *Kümmert sich das Pfadkolleg auch um meine didaktische Ausbildung?* Ja, integraler Bestandteil der Ausbildung am Pfadkolleg ist die Lehre. Kollegiaten absolvieren eine didaktische Schulung; dazu gehört ein unvergütetes Lehrpraktikum am Fachbereich Wirtschaftswissenschaft, das 2 Semesterwochenstunden umfasst.
4. *Bietet mir das Pfadkolleg einen Arbeitsplatz?* Ja, für alle Kollegiaten steht ein Arbeitsplatz mit Rechner und Zugang zu Internet und Druckmöglichkeiten zur Verfügung.
5. *Erstattet das Kolleg meine Reisen?* Dienstlich veranlasste Reisen zu Konferenzen, Workshops, Felderhebungen usw. werden vom Pfadkolleg erstattet. Hiefür ist ein Dienstreiseantrag zu stellen.
6. *Wie sieht die Betreuung meiner Arbeit aus?* Jede Doktorarbeit wird von einem 3er-Team betreut, das sich häufig interdisziplinär zusammensetzt. Für die Betreuung der Doktorarbeiten stehen zahlreiche Professoren zur Verfügung: Antragsteller (Träger des Kollegs), assoziierte Professoren und Juniorprofessoren. Erstere betreuen maximal 4, die zwei letztgenannten maximal 2 Doktorarbeiten. Die Wahl der Betreuer ist in diesem Rahmen freigestellt. Ferner können auf Antrag auch externe Betreuer (auch aus dem Ausland) hinzugezogen werden. Möglich und gewünscht sind auch Gemeinschaftsarbeiten an größeren Vorhaben.
7. *Welche Promotionsordnung ist gültig?* Alle Doktorarbeiten des Pfadkollegs werden im Fachbereich Wirtschaftswissenschaft eingereicht. Nach der geltenden Promotionsordnung muss mindestens einer der beiden Gutachter aus dem Fachbereich kommen.
8. *Kümmert sich das Pfadkolleg auch um meine Publikationsfähigkeiten?* Ja, es finden verschiedene Workshops zum Wissenschaftlichen Publizieren statt. Ferner ist vorgesehen, dass die Erstbetreuer zusammen mit den Kollegiaten einen Beitrag erarbeiten, der auf Konferenzen präsentiert und sodann in einem hochwertigen, internationalen Journal veröffentlicht werden soll.
9. *Wird am Pfadkolleg kollegiale Zusammenarbeit gefördert?* Ja, neben vielfältiger Gruppenarbeit legt das Pfadkolleg großen Wert darauf, dass die Kollegiaten untereinander im ständigen direkten Austausch über ihre Projekte stehen. Dazu

werden ab dem 2. Studienjahr themenzentrierte Projektgruppen gebildet. Zur Förderung der Kommunikation wird ein verbindlicher Präsenztage pro Woche (in der Vorlesungszeit) eingerichtet, und zwar jeweils von 10-18.00 Uhr. An diesem Tag findet auch monatlich ein Jour Fixe statt.

10. *Gibt es Erwartungen bezüglich meines Wohnsitzes?* Ja, es ist unerlässlich, dass die Kollegiaten ihren Wohnsitz für die drei Jahre in Berlin haben.
11. *Kann ich nebenher arbeiten?* Nebentätigkeiten sind genehmigungspflichtig und nur in einem sehr begrenzten Umfang möglich.